



Cresus Lohnbuchhaltung

17.4.2 - Eine Importmaske erstellen

17.4.2 - Eine Importmaske erstellen

Im *Verwaltermodus* (§8.6 Mode complet, mode simplifié) können Sie eine Importmaske erstellen und anpassen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Umbenennen* um den Namen der ausgewählten Maske zu ändern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Löschen* um die ausgewählte Maske zu löschen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Modell einstellen*, um eine bestehende Maske zu ändern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Erstellen* um einen neuen Import aller Einträge zu definieren, oder auf die Schaltfläche *Duplizieren*, um basierend auf der gewählten Vorlage einen neuen Import zu definieren.

Die Maske bietet die Möglichkeit, die Reihenfolge der Felder zu definieren.

Importmodell: ✕

Zur Verfügung stehende Felder

Referenzen

Kontextuell

Daten

Einkünfte

Abzüge

Basislöhne

Determ.

Koeff.

Wert

Numerisch

Alphanum.

Datum

Ja/Nein

Arbeitnehm.

Arbeitgeber

enthält:

Verarbeitete Felder

I...	N...	Präfix	Feldname
			<Importiermodus>
ab	3		
0.4	1	@Daten:	Aktuell bearbeiteter Monat
XY	0	@A.Daten:	Arbeitnehmnummer
XY	0	@Daten:	Arbeitnehmnummer
XY	2	@Daten:	Zu bearbeitendes Jahr

Hinzufügen >> Formel >> Nach oben

<< Entfernen Spalte ignorieren Nach unten

Einstellungen

Importmodell:

Feldertrennzeichen: Startet den Import bei Zeile:

Nach dem Importieren Datei in .old umbenennen

Ausgewählte Rubrik

Gemäss Import-Modus

Ersetzen

Fusionieren

Vervollständigen

Standardmässig schlägt Cresus die Referenzfelder vor.

Importmodell:

Zur Verfügung stehende Felder					
		I...	N...	Präfix	Feldname
<input checked="" type="radio"/> Referenzen					
<input type="checkbox"/> Kontextuell	ab	3			<Importmodus>
<input type="checkbox"/> Daten	0.4	1		@Daten:	Aktuell bearbeiteter Monat
<input checked="" type="checkbox"/> Einkünfte	X/Y	0		@A.Daten:	Arbeitnehmernummer
<input type="checkbox"/> Abzüge	X/Y	0		@Daten:	Arbeitnehmernummer
<input type="checkbox"/> Basislöhne	X/Y	2		@Daten:	Zu bearbeitendes Jahr
<input type="checkbox"/> Determ.					
<input type="checkbox"/> Koef.					

Der <Importmodus> ist fakultativ. Er bestimmt, wie die Software vorgehen soll, wenn der importierte Lohn bereits vorhanden ist:

- 0 : Vervollständigen – erstellt nur die neuen Löhne, die bestehenden Löhne werden nicht angepasst.
- 1 : Zusammenführen – die in der importierten Datei fehlenden Daten beibehalten; die bestehenden Werte werden durch die importierten Werte überschrieben.
- 2 : Ersetzen – die importierten Löhne überschreiben die bestehenden Löhne vollständig; die bestehenden Löhne werden vor dem Import gelöscht. Die bestehenden Löhne, die nicht in der importierten Datei vorhanden sind, werden nicht geändert.
- 3 : Löschen – die Löhne, die in der importierten Datei vorhanden sind, werden gelöscht; die neuen Löhne werden nicht importiert.
- 4 : Ignorieren – es ändert sich nichts.

Die *Arbeitnehmernummer* ist obligatorisch. Sie ist das einzige Mittel, um den Import mit einem Angestellten der Basis zu verknüpfen.

- Die Felder *Laufendes Jahr* und *Laufender Monat* sind optional. Damit wird gewährleistet, dass die importierten Daten zum Importzeitpunkt der ausgewählten Periode entsprechen.

Ist einer der anderen runden Knöpfe wie *Referenzen* aktiviert, zeigt die Liste links sämtliche Felder an, die importiert werden sollen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen>>*, um das ausgewählte Feld in die Liste der behandelten Felder zu übernehmen.
- Mit der Schaltfläche *<<Entfernen* können Sie das ausgewählte Feld aus der Liste entfernen.

- Verwenden Sie die Schaltflächen *Nach oben* und *Nach unten*, um die Reihenfolge der Felder in der Liste anzupassen.
- Wenn eine der Spalten der importierten Datei ignoriert werden soll, auch wenn sie Werte enthalten, verwenden Sie die Schaltfläche *Spalte ignorieren*.

Wenn nötig können Sie die *Basis* und/oder den *Koeffizienten* der Felder importieren. Der *Wert* der Felder wird nach der passenden Formel berechnet, wie wenn Sie die *Basis* oder den *Koeffizienten* bei der Erfassung des Lohnes mit der Tastatur eingegeben hätten. Wenn Sie z. B. die Anzahl gearbeiteter Stunden importieren (*@Koeff:Gearbeitete Stunden*), wird der Stundenlohn nach dem in den Daten des/der Angestellten festgelegten *Basisstundenlohn* berechnet. Wenn Sie *@Basis:Stundenlohn* und *Koeff:Gearbeitete Stunden* importieren, wird der Stundenlohn anhand der importierten Basis und des importierten Koeffizienten berechnet. Die importierten Elemente werden mit einem Sternchen versehen.

Sie können den Wert eines Feldes auch selbst bestimmen. In unserem Beispiel, bei dem *@Eink:Stundenlohn* importiert wird, wird nicht die Berechnung *Basis * Koeffizient* durchgeführt, sondern der importierte Betrag ist massgebend, wie wenn Sie ihn bei der Erfassung des Monatslohnes mit der Tastatur eingegeben hätten. Die Ergebnisse der Berechnungen, deren Wert importiert wurde, werden nicht überprüft. Die importierten Elemente werden so, wie sie vorliegen, verarbeitet.

Die Berechnung der nicht importierten Felder erfolgt automatisch, wie wenn Sie einen Lohn manuell verarbeiten.

Unter *Feldertrennzeichen* wählen Sie das in der Importdatei verwendete Trennzeichen aus. Hierbei kann es sich um einen Tabulator, einen Strichpunkt, ein Komma, einen Backslash oder einen vertikalen Tabulator handeln.

Geben Sie ausserdem an, ab welcher Zeile die importierte Datei Daten enthält. Es ist z. B. möglich, dass die erste Zeile Feldernamen enthält.

Der Name der zu öffnenden Datei kann in der überarbeiteten Formel festgelegt werden, indem Sie auf *Dateiname ...* klicken. Diese Datei wird beim Öffnen der Importmaske automatisch vorgeschlagen.

Sie können auch den Namen der umbenannten Datei einschliessen. Zum Beispiel, wenn die Formel Folgendes enthält:

« Löhne_importiert.txt|Löhne_verarbeitet.old »

Dann wird automatisch Löhne_importiert.txt vorgeschlagen und nach der Bearbeitung in Löhne_verarbeitet.old umbenannt.

Verwenden Sie die Schaltflächen *Vorlage exportieren/importieren*, um die Definition einer Datei zu exportieren und in eine andere Datei zu importieren. Die Dateiergung der Definitionsdateien lautet *.IFSX*.